







<u>Feinabstimmung der Modulinhalte – Vernetzung mit Unternehmen,</u> <u>1. Halbjahr 2017</u>

Für die Feinabstimmung der Modulinhalte mit einhergehender verstärkter Vernetzung mit verschiedenen Unternehmen wurden zunächst in Absprache mit den zuständigen Lehrenden der Vollzeitlehre der vier Module *Projektmanagement*, *Marketing und Marktforschung, Kostenrechnung in der betrieblichen Produktion* und *Kunden- und Lieferantenmanagement* an der Hochschule Osnabrück die Hauptinhalte besprochen und festgehalten. Weiterhin wurden die Rahmenbedingungen besprochen. Hierbei wurde sich an dem bereits bestehenden berufsbegleitenden Studiengang INGflex der Hochschule Osnabrück orientiert, da sich die hier festgesetzten Rahmenbedingungen bereits bewährt haben. Im Studiengang INGflex finden Präsenzveranstaltungen an der Hochschule Osnabrück alle zwei Wochen am Freitagnachmittag und samstags ganztägig statt.

Gemäß Antragsstellung war ein Auftaktworkshop mit verschiedenen Unternehmensvertretern geplant. Da es sich als problematisch gestaltete, einen gemeinsamen Termin für ein Abstimmungstreffen mit den Unternehmensvertretern zu finden, fand eine Absprache mit einhergehender Feinabstimmung der Modulinhalte und den Rahmenbedingungen in Einzeltreffen in den Unternehmen und/oder Telefonaten sowie zusätzlicher Korrespondenz statt.

Die Rückmeldung der Unternehmensvertreter fiel fast ausschließlich hierbei durchweg positiv aus. Die Unternehmensvertreter begrüßten das Weiterbildungsprogramm in Modulform und hoben besonders den Aspekt positiv hervor, dass die Module einzeln studiert werden können und am Ende pro Modul ein Zertifikat ausgestellt wird. Die Inhalte wurden als passend bewertet, es gab keine Ergänzungen oder Änderungswünsche.

Nach den Gesprächen wurde mit der weiteren konkreten Planung der Organisation der Lehrveranstaltungen begonnen. Nachdem die Inhalte und Rahmenbedingungen feststanden, wurden verschiedene Unternehmen in der Region über das Angebot per Informationsschreiben und erstem Informationsflyer unterrichtet und aufgefordert, das Angebot an interessierte Mitarbeiter/innen weiterzuleiten, um denen die Möglichkeit zu geben, an der Erprobung der Module innerhalb des Projektes ZERTflex teilzunehmen.